

## Außergewöhnliche Danprüfung beim Budokan Saal e.V.

Schwarzgurtprüfungen sind immer ein besonderes Highlight in einem Kampfkunstverein. Beim Budokan Saal, der dem Verband asiatischer Kampfkünste angehört, stellten sich zwei ganz besondere Karateka ihrer Prüfung zum ersten schwarzen Gürtel. Julian Pitsch trainiert „erst“ seit 6 Jahren Karate-Do, hat sich in dieser Zeit aber zum Budolehrer in einer Kinder- und Jugendgruppe hochgearbeitet und übt auch fleißig Kobudo. Zudem engagiert er sich als Schriftführer im Vorstand des Budokan. In der Vorbereitung auf den ersten Dan, so nennt man den Schwarzgurt, überzeugte er auch mit seiner Ausarbeitung zum Thema „Die Bedeutung der Hüfte im Karate-Do“. Daniela Schmidl absolvierte ihre erste Prüfung zum gelben Gürtel 1990, dann kamen Berufsausbildung, Familie, nun aber fand sie wieder zum Karate-Do und lässt kein Training aus. Im letzten Jahr konnte sie mit ihren Techniken für den braunen Gürtel überzeugen, dann wurde sie von Julian als Partnerin für das nächste große Projekt, den Schwarzgurt, gewonnen. Sie widmete sich in ihrer umfänglichen Ausarbeitung ihrer zweiten Leidenschaft, den Fitness-Varianten des Kampfsports, z.B. dem Body Combat. In seitdem unendlichen zusätzlichen Trainingseinheiten bereiteten beide das Prüfungsprogramm vor. Eine Besonderheit beim Shotokan-Karate-Koryu-Do ist nämlich, dass die Prüflinge ab dem blauen Gürtel mehr und mehr eigene Techniken ausarbeiten müssen, beim Dan ist eine Auseinandersetzung mit den Formen als zentrales Element erforderlich. Beide Prüflinge überzeugten mit vollem Einsatz bei den Kata Empi und Bassai-Dai, die Katabewegungen wurden anschließend in der Grundschule, im Partnertraining und schließlich in der Selbstverteidigung gründlich und sauber demonstriert. Auch der Umgang mit Waffen wie dem Stock als Angriffs- oder Abwehrentensil zeigte ihren Trainingseifer. Ein weiterer Höhepunkt war die Bo-Kata Matzukaze-No-Kon, welche die Stilkriterien des Shotokan in reiner Form enthält, wurde sie doch vom Sohn des Stilbegründers Funakoshi entwickelt. Am Ende zeigten sich die Prüfungskommission, bestehend aus Thomas Moser (7. Dan), Alexander Franke (5. Dan) und Alfred Schulz (5. Dan), wie auch die mitfiebernden Zuschauer begeistert von der Vielfalt und dem Power der Techniken, so dass Julian Pitsch und Daniela Schmidl ab nun in die Riege der Karate-Do-Schwarzgurte des Budokan Saal ebenso wie des Verbandes asiatischer Kampfkünste gehören.

Text: Thomas Moser



Die neuen Schwarzgurtträger Julian Pitsch und Daniela Schmidl

# Impressionen aus der Danprüfung

